



# Ausbildung *aktuell*

Informationen für Ausbilder

## Leistungselite ausgezeichnet



Die besten IHK-Absolventen des Prüfbezirks Schwandorf der Sommerprüfung 2010 mit Staatssekretär Markus Sackmann (Erster v. l.), IHK-Präsident Peter Esser (Erster v. r.) und Ehrengäste  
Fotos: ALTRO

## Berufsbildung 2010

### Berufsbildungsmesse und 11. Bayerischer Berufsbildungskongress

Unter dem Motto „Gestalte Deine Zukunft“ findet vom 6. bis 9. Dezember 2010 die Berufsbildung 2010 – Fachausstellung für Aus- und Weiterbildung und 11. Bayerischer Berufsbildungskongress im Messezentrum Nürnberg statt.

Die große Fachausstellung für Aus- und Weiterbildung ist eine wichtige Informationsplattform rund um die berufliche Bildung und bietet gleichermaßen viel Wissenswertes für Jugendliche in der Berufsorientierung wie auch für Bildungsprofis und -experten.

Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern erhalten in der Ausstellung nicht nur einen Überblick über Ausbildungsmöglichkeiten. Ergänzend sind wieder besondere Jugendveranstaltungen, wie Bewerber- und Benimmtrainings, geplant.

Für Fachleute wie Lehrkräfte, Bildungsexperten und allen, die mit und in der be-

ruflichen Bildung tätig sind, bietet die Veranstaltung Gelegenheit, sich im Rahmen eines zweitägigen Kongresses über aktuelle gesellschaftspolitische Themen und ihre Auswirkungen auf die berufliche Bildung zu informieren, mitzureden und Kontakte zu knüpfen. Daneben sind wichtige politische Veranstaltungen Teil des Konzepts. Eine Reihe geschlossener Veranstaltungen wendet sich an ein begrenztes Fachpublikum.

#### Auf einen Blick

**Berufsbildungsmesse:** Montag bis Donnerstag, 6. bis 9. Dezember 2010

**Berufsbildungskongress:** Dienstag und Mittwoch, 7. und 8. Dezember 2010

**Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr - 16.00 Uhr, Mittwoch von 8.30 Uhr - 19.00 Uhr

**Ort:** Nürnberg Messe  
**Eintritt:** frei

Weitere Informationen unter:  
[www.bbk.bayern.de](http://www.bbk.bayern.de)

#### INHALT

- 2-3** Leistungselite ausgezeichnet
- 4** Förderprogramme für Ausbildungsbetriebe
- 5** Fahrtkosten zur Berufsschule
- 6** Berufsausbildungsvertrag Online
- 7** hochschule dual Kaufleute für Versicherungen und Finanzen
- 8** Abschlussprüfung technische Berufe

# Leistungselite ausgezeichnet

Staatssekretär Markus Sackmann und IHK-Präsident Peter Esser zeichneten in einer Feierstunde am 26. Oktober 33 junge Kaufleute und Facharbeiter aus, die die Abschlussprüfung Sommer 2010 mit Auszeichnung abgeschlossen haben. Gleichzeitig erhielten auch die erfolgreichen Ausbildungsbetriebe eine Urkunde für besondere Verdienste in der Berufsausbildung.

IHK-Präsident Peter Esser hob die besondere Bedeutung des dualen Ausbildungs-

systems hervor, dessen Erfolgsrezept verblüffend einfach sei: Lernen und arbeiten in einer realen Welt, in der Auszubildende in die betriebliche Praxis hineinwachsen, sich in der Erwachsenenwelt bewegen und bewähren. Mehr denn je werde die Ausbildung als Zukunftssicherung für das eigene Unternehmen verstanden, da Auszubildende bald Mangelware sein werden. Bis 2020 werde in manchen Landkreisen Ostbayerns die Zahl der Schulabgänger um bis zu 30 Prozent zurückgehen. Auch die Be-

rufsschulen seien etwas später von diesem Rückgang betroffen. Um das Angebot der ortsnahen Beschulung zu sichern, sei es unumgänglich, Lehrpläne affiner Berufe auf gemeinsame Inhalte hin zu prüfen. Besonderen Dank sprach Esser den 2.000 ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern aus, die allein im letzten Jahr über 13.000 Prüfungen der Aus- und Fortbildung durchführten und durch ihr Engagement unseren Jugendlichen den Start in das Berufsleben ermöglicht haben.



Die Besten des Prüfbezirks **Amberg**



Die Besten des Prüfbezirks **Cham**



Die Besten des Prüfbezirks **Kelheim**



Die Besten des Prüfbezirks **Neumarkt**



Die Besten des Prüfbezirks **Regensburg**



Die Besten der Prüfbezirke **Weiden und Wiesau**

Staatssekretär Markus Sackmann gratulierte den Prüfungsbesten zu ihrer hervorragenden Leistung. Er betonte, dass die heimischen Unternehmen auf gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen seien, weil sich zunehmend der Fachkräftemangel auswirke. Angesichts der demografischen Entwicklung müsse man alle Bildungsreserven mobilisieren, damit alle Jugendlichen eine gute Ausbildung erhalten. Er bedankte sich bei den Ausbildungsbetrieben dafür, dass sie den Auszubildenden die Möglichkeit geboten hätten, eine fundierte Berufsausbildung zu durchlaufen. Gleichzeitig appellierte er an die Betriebe, auch den eher praktisch begabten Jugendlichen einen Ausbildungsplatz zur

Verfügung zu stellen. Sackmann ermutigte die Absolventen die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten zu nutzen, die das Bildungswesen bietet, denn der erfolgreiche Berufsabschluss sei nicht das Ende des Bildungsweges, sondern der Anfang zu einer beruflichen Karriere.

## Bayerische Landesbeste 2010

Sechs der ausgezeichneten Absolventen erreichten nicht nur im Bezirk der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim die beste Prüfungsleistung, sondern erzielten auch bayernweit die höchste Punktzahl in ihrem Ausbildungsberuf. Für diese herausragende Leistung überreichten die Herren Sack-

mann und Esser, im Namen der Industrie- und Handelskammern in Bayern, die Anerkennungsurkunde „Bayerischer Landesbesten 2010“.

## Praktikus 2010

Der Vorstandsvorsitzende der Scheubeck-Jansen-Stiftung, Richard Scheubeck, zeichnete den Jahrgangsbesten der Metall- und Elektroberufe, Christian Meier, mit dem Förderpreis „Praktikus 2010“ aus. Dieser Preis wird für hervorragende Leistungen im Praxisteil der IHK-Abschlussprüfung verliehen und verdeutlicht die Gleichwertigkeit von akademischer und praktischer Ausbildung.

## Im Einzelnen wurden folgende Absolventen und Ausbildungsbetriebe geehrt:

**Amann Tamara**

Kauffrau im Gesundheitswesen  
Klinikum der Universität Regensburg,  
Regensburg

**Böhme Nicole**

Verkäuferin  
KiK Textilien und Non Food GmbH Filiale  
Regensburg, Bönen

**Aurich Tobias**

Elektroniker für Betriebstechnik  
Gerresheimer Regensburg GmbH,  
Regensburg

**Forster Meike**

Industriekauffrau  
Gerresheimer Regensburg GmbH,  
Regensburg

**Sperl Andreas**

Verfahrensmechaniker für  
Kunststoff- und Kautschuktechnik  
Gerresheimer Regensburg GmbH,  
Regensburg

**Graf Stefanie**

Kauffrau im Einzelhandel  
Möbelhof Parsberg GmbH, Parsberg

**Gruber Maria**

Verkäuferin  
Deichmann SE, Amberg

**Kerscher Sonja**

Industriekauffrau  
Deutsche Technoplast GmbH, Wörth

**Körper Tobias**

Industrie Kaufmann  
WIN Coatings GmbH,  
Altenstadt a. d. Waldnaab

**Schmidt Nicole**

Verkäuferin  
Poco Einrichtungsmarkt, Amberg

**Traub Stefan**

Kaufmann im Einzelhandel  
ALDI GmbH & Co. KG Filiale Berg, Roth

**Viehbacher Beate**

Kauffrau im Groß- und Außenhandel  
Gienger Regensburg KG  
Fachgroßhandel für Haustechnik,  
Regenstauf

**Vorsatz Verena**

Buchhändlerin  
Buchhandlung Stangl + Taubald GmbH  
Weiden i.d.OPf, Weiden

**Waha Ramona**

Kauffrau für Bürokommunikation  
Dallmeier electronic GmbH & Co. KG,  
Regensburg

**Batz Florian**

Mechatroniker  
Mahlo GmbH & Co KG, Saal

**Waltl Stefan**

Elektroniker für Geräte und Systeme  
Mahlo GmbH & Co KG, Saal

**Bauer Thomas**

Elektroanlagenmonteur  
Wolf GmbH, Mainburg

**Bernreuther Stephan**

Technischer Zeichner  
Fachrichtung: Elektrotechnik  
Ingenieurbüro Reber, Weiden

**Burger Felix**

Industriemechaniker  
Schott-Rohrglas GmbH, Mitterteich

**Schedl Thomas**

Elektroniker für Betriebstechnik  
Schott-Rohrglas GmbH, Mitterteich

**Dembianny Jan**

Elektroniker für Geräte und Systeme  
Siemens AG Technische Bildung, Amberg

**Fischer Stefanie**

Mechatronikerin  
Siemens AG Technische Bildung, Amberg

**Denk Johannes**

Elektroniker für Geräte und Systeme  
Zollner Elektronik AG, Zandt

**Huber Matthias**

Industriemechaniker  
Zollner Elektronik AG, Zandt

**Ertl Christine**

Technische Zeichnerin  
Fachrichtung: Maschinen- und  
Anlagentechnik  
DEUTSCHE STEINZEUG  
CREMER & BREUER AG, Schwarzenfeld

**Fischer Stefan**

Zerspanungsmechaniker  
Kennametal Produktions GmbH &  
Co. KG Werkzeuge + Hartstoffe,  
Vohenstrauß

**Hentschel Tobias**

Maschinen- und Anlagenführer  
Kennametal Produktions GmbH & Co. KG  
Werkzeuge + Hartstoffe, Vohenstrauß

**Gentzwein Peter**

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und  
Kautschuktechnik  
emz-Hanauer GmbH & Co. KGaA, Nabburg

**Mauerer Florian**

Bauzeichner  
Architekturbüro Dipl.-Ing. Rudolf Gemoll,  
Cham

**Niebler Johann**

Zerspanungsmechaniker  
Maschinenfabrik Reinhausen GmbH,  
Regensburg

**Pfeilschifter Maria**

Mechatronikerin  
Continental Mechanical Components  
Germany GmbH, Roding

**Schoierer Mathias**

Industriemechaniker  
Mühlbauer AG, Roding

**Weber Christian**

Kraftfahrzeugmechatroniker  
Bayerische Motoren Werke AG,  
Regensburg

**Weich Michael**

Chemikant  
Nabaltec AG, Schwandorf

**Zaruba Sebastian**

Maschinen- und Anlagenführer  
Young Company of Practice -  
Youcomp e.V., Weiherhammer

## Die Bayerischen Landesbesten 2010 sind:

**Bauer Thomas**

Elektroanlagenmonteur  
Wolf GmbH, Mainburg

**Bernreuther Stephan**

Technischer Zeichner  
Fachrichtung: Elektrotechnik  
Ingenieurbüro Reber, Weiden

**Deser Nicole**

Informations- und Telekommunikations-  
systemkauffrau  
HIW Gesellschaft für  
Warenwirtschaftssysteme mbH, Cham

**Frisch Thomas**

Elektroniker für Betriebstechnik  
Klug GmbH integrierte Systeme, Teunz

**Mauerer Florian**

Bauzeichner  
Architekturbüro Dipl.-Ing. Rudolf Gemoll,  
Cham

**Meier Christian**

Mechatroniker  
emz-Hanauer GmbH & Co. KGaA,  
Nabburg

**Sauerer Vinzenz**

Technischer Zeichner  
Fachrichtung: Maschinen- und  
Anlagentechnik  
Continental Automotive GmbH,  
Regensburg

**Schmidt Nicole**

Verkäuferin  
Poco Einrichtungsmarkt, Amberg

**Vorsatz Verena**

Buchhändlerin  
Buchhandlung Stangl + Taubald GmbH  
Weiden i.d.OPf, Weiden

**Weber Christian**

Kraftfahrzeugmechatroniker  
Bayerische Motoren Werke AG,  
Regensburg

**Weigl Marc Rudolf Gustav**

Informatikkaufmann  
Intertec Hess GmbH, Neustadt a. d. Donau

**Ziegler Sebastian**

Kaufmann im Groß- und Außenhandel  
Fachrichtung: Großhandel  
Josef Witt GmbH, Weiden

# Förderprogramme für die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze

## FIT FOR WORK 2010 Förderung zusätzlicher betrieblicher Ausbildungsstellen in Bayern

Die Bayerische Staatsregierung unterstützt auch in diesem Jahr die Ausbildungsbemühungen der Wirtschaft mit der Ausbildungsinitiative „Fit for Work 2010“. Die Richtlinien wurden im September 2010 erlassen. Mit den Förderprogrammen werden Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds und aus dem Bayerischen Arbeitsmarktfonds eingesetzt, um gezielt die Ausbildungschancen von Jugendlichen zu verbessern, die einem besonderen Wettbewerb unterliegen.

Gefördert werden Betriebe, die für Schulabgänger des Jahres 2010 mit höchstens (qualifiziertem) Hauptschulabschluss **zusätzliche**

**betriebliche Ausbildungsplätze** anbieten sowie **Betriebe, die erstmals** ihren Nachwuchs in einer dualen Ausbildung qualifizieren.

Auch die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen einer **Verbundausbildung** wird finanziell unterstützt.

Weiterhin werden Jugendliche mit der **Mobilitätshilfe** unterstützt, wenn diese wegen eines weit entfernt liegenden Ausbildungsplatzes auswärtig untergebracht sind, weil ein tägliches Pendeln zwischen Wohnort und Ausbildungsbetrieb nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Gefördert wird auch die betriebliche Ausbildung von Hauptschülern aus den **Praxisklassen** bayerischer Hauptschulen und von Jugendlichen **ohne Schulabschluss**, die in diesem Jahr die allgemeinbildende Schule verlassen haben und deren Berufsausbildungsverhältnis spätestens am 31.12.2010 beginnt.

Weitere Informationen sowie die Richtlinien, Antragsformulare und Ansprechpartner finden Sie unter [www.stmas.bayern.de/arbeitsbildung/fitforwork10.htm](http://www.stmas.bayern.de/arbeitsbildung/fitforwork10.htm).

## AUSBILDUNGSBONUS

Bei Jugendlichen, die die **allgemeinbildende Schule bereits 2009 oder früher verlassen haben**, kann beim zuständigen Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur **vor Beginn der Maßnahme** bezüglich einer Förderung (Ausbildungsbonus nach § 421r SGB III) nachgefragt werden.

Der von der Bundesregierung eingeführte Ausbildungsbonus ist ein Zuschuss an Unternehmen, die Altbewerbern (Jugendliche, die bereits seit einem Jahr oder länger auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind) einen **zusätzlichen Ausbildungsplatz** bieten. Um einen zusätzlichen Ausbildungsplatz han-

delt es sich, wenn der Betrieb durch den Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem Altbewerber mehr Jugendliche ausbildet, als im Durchschnitt der letzten drei Jahre. Gefördert werden Ausbildungsverhältnisse, die spätestens am 31. Dezember 2010 begonnen werden.

**Auszubildende**, die in der Krise **aufgrund von Insolvenz** ihren Ausbildungsplatz verlieren, sollen an anderer Stelle ihre Ausbildung beenden können. Betriebe, die solche Auszubildenden übernehmen, können unter erleichterten Bedingungen mit dem Ausbildungsbonus gefördert werden. Für die Förderung kann in

solchen Fällen auf die Zusätzlichkeit verzichtet werden. Auch müssen keine besonderen Vermittlungerschwernisse beim Auszubildenden vorliegen.

Der Arbeitgeberservice der örtlichen Arbeitsagentur (kostenpflichtige Hotline 01801 664466) übernimmt die Beratung, die Auszahlung und sendet den interessierten Betrieben die erforderlichen Antragsunterlagen zu.

Weitere Informationen zum Ausbildungsbonus finden Sie unter [www.ihk-regensburg.de](http://www.ihk-regensburg.de), Rubrik **Aus- und Weiterbildung** → **Ausbildungsberatung** → **Förderungen**.

## Berufsausbildungsbeihilfe – Förderung für Auszubildende

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) ist eine staatliche Förderung, die man als Auszubildende/r und als Teilnehmer/in einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme beantragen kann.

### Wer bekommt BAB?

Auszubildende erhalten BAB, wenn sie während der Ausbildung nicht bei den Eltern wohnen können, da der Ausbildungsbetrieb zu weit vom Elternhaus entfernt liegt. Sind Auszubildende über 18 Jahre alt oder verheiratet (oder waren verheiratet) oder haben mindestens ein Kind, können sie BAB auch erhalten, wenn sie in erreichbarer Nähe zum Elternhaus leben.

### Wie viel BAB erhält man?

Die Höhe der BAB richtet sich nach der Art der Unterbringung. Eigenes Einkommen des/r Auszubildenden wird angerechnet, ebenso das Jahres-

einkommen der Eltern und des Ehegatten bzw. Lebenspartners, soweit es bestimmte Freibeträge übersteigt. Auf den monatlichen Bedarf des/r Auszubildenden wird ein Zwölftel des Jahreseinkommens angerechnet.

### Antragsverfahren

BAB ist bei der Agentur für Arbeit zu beantragen, in deren Bezirk der/die Auszubildende seinen/ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat. Wichtig ist, dass der Antrag rechtzeitig, am besten vor Beginn der Ausbildung, gestellt wird. Wird die BAB nach Beginn der Ausbildung beantragt, wird sie rückwirkend längstens vom Beginn des Monats an geleistet, in dem die Leistung beantragt worden ist. Gezahlt wird für die Dauer der Ausbildung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) und [www.babrechner.arbeitsagentur.de](http://www.babrechner.arbeitsagentur.de).

# Fahrtkosten – Berufsschule

**Die Fahrtkosten sind grundsätzlich von den Auszubildenden bzw. den Schülern zu tragen (Ausnahme bei entsprechender tariflicher Regelung).**

**Eine Förderung ab einer bestimmten Kostenbelastung ist möglich.**

## FAHRTKOSTENERSTATTUNG

Unter Abzug von derzeit 395,00 Euro (Familienbelastungsgrenze) können die Fahrtkosten für den Weg zur Berufsschule erstattet werden.

Das Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges

- gilt für Schüler ab der 11. Klasse und Berufsschüler ab der 10. Klasse in Teilzeit- oder Blockunterricht,
- ist gerichtet auf eine Gelderstattungsleistung,
- wird im Nachhinein erfüllt.

Vorrangig ist die Schülerbeförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Anerkannt werden nur tatsächlich vorgelegte Fahrkarten. Nur wenn die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln ganz oder teilweise nicht möglich ist, oder wenn sich bei Blockschülern eine Zeiteinsparung von mehr als zwei Stunden an drei Tagen in der Woche errechnet, kann der Einsatz des privaten Kfz anerkannt werden. Hierzu müssen Berufsschüler ab der 10. Klasse einen Erfassungsbogen ausfüllen. Der Antrag ist immer auf das jeweilige Schuljahr bezogen und zu Beginn des Schuljahres

zu stellen. Hierzu sind ein Stundenplan und ein Blockplan beizufügen, die jeweils von der Schule bestätigt sein müssen.

**Fahrtkostenerstattungsanträge** sind nach Ablauf des Schuljahres bis spätestens **31.10.** beim Landratsamt oder bei der Stadt einzureichen (Ausschlussfrist). Erstattet werden nur die kostengünstigsten Fahrkarten – meist Streifenkarten bzw. Schülerwochen- oder Schülermonatsfahrkarten. Die vollständige Vorlage der Originalfahrkarten ist hierzu erforderlich.

Die Formulare „Antrag auf Fahrtkostenerstattung“ und „Erfassungsbogen ab 11. Klasse und Berufsschüler“ sind im Sekretariat der Schule, bei der Stadt oder beim Landratsamt erhältlich.

## KEIN ANSPRUCH GEGENÜBER ARBEITGEBER

Besucht ein Auszubildender aufgrund einer schulrechtlichen Zuweisung eine weiter entfernte Berufsschule, begründet dies keinen Kostenerstattungsanspruch gegenüber dem Ausbildungsbetrieb.

Das hat das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz im Fall eines Auszubildenden als Fachkraft für Veranstaltungstechnik entschieden, der aufgrund einer Verfügung des Schulträgers die Berufsschule in einer anderen Stadt besuchen musste, weil am Ausbildungsort keine entsprechende Fachklasse existierte. Die dabei entstandenen Fahrtkosten in Höhe von 728,00 Euro verlangte der Auszubildende vom Ausbildungsbetrieb.

In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass das im Berufsbildungsgesetz verankerte Prinzip der Kostenfreiheit der Ausbildung lediglich bestimme, dass der Auszubildende den Lehrling unter Fortzahlung der Vergütung für den Berufsschulbesuch freizustellen habe, nicht aber die Kosten dafür zu übernehmen habe. Zwar sei ein tariflicher Anspruch möglich, wenn der Auszubildende den Besuch einer auswärtigen Berufsschule veranlasse. Vorliegend sei der Besuch aber nicht vom Auszubildenden veranlasst, sondern durch eine schulrechtliche Organisationsverfügung als Verwaltungsakt (Urteil des Landesarbeitsgerichts Rheinland-Pfalz vom 18. September 2008; Aktenzeichen: 10 Sa 199/08).



## Machen Sie Jugendliche fit für den Beruf Initiative VerA des Senior Experten Service (SES)



Abbrüche können für die Jugendlichen vielfach zu unnötigen Warteschleifen und Problemen bei der Fortsetzung einer Ausbildung führen. Aber auch für Unternehmen sind Abbrüche unangenehm, da ein Ausbildungsplatz erneut besetzt werden muss. Diese Situation zu verbessern, ist das Anliegen der Initiative von „VerA“ mit ihren unabhängigen und ehrenamtlich tätigen Fachkräften im Ruhestand – den Senior Experten des SES.

### Benötigt Ihr Azubi Unterstützung?

Das Ziel der Initiative „VerA“ ist die Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen durch die SES-Ausbildungsbegleiter. Ihre Aufgabe besteht im Engagement für einzelne Jugendliche und deren Begleitung während der Ausbildung. Diese Unterstützung umfasst die

Bewältigung alltäglicher Probleme bis hin zur Motivation in Prüfungs- oder Krisensituationen. Ausbildungsbegleiter leisten dabei Hilfe zur Selbsthilfe – und damit einen wichtigen Beitrag, ein Stück Zukunft zu sichern. Ein System, von dem alle Beteiligten profitieren.

Ausbildungsbegleiter können Sie oder Ihr Azubi über die SES-Webseite anfordern.

### Werden Sie SES-Ausbildungsbegleiter!

Sie stehen kurz vor dem Beginn Ihres Ruhestandes oder sind schon mittendrin? Als Ausbildungsbegleiter des Senior Experten Service (SES) haben Sie die Chance, neue Aufgaben anzupacken und Ihr Wissen und Ihre Erfahrung weiterzugeben.

Wenn Sie in Ihrem Ruhestand ehrenamtlich helfen wollen, dann werden Sie Ausbildungsbegleiter oder Ausbildungsbegleiterin beim SES! Sie sollten langjährige Erfahrung in technischen, kaufmännischen oder dienstleistenden Berufen mitbringen.

Weitere Informationen zur Initiative „VerA“ und Anforderungsformulare finden Sie unter [www.ses-bonn.de/was-tun-wir/vera.html](http://www.ses-bonn.de/was-tun-wir/vera.html).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei uns.

### Ansprechpartner:

RALF KOHL

Telefon: (0941) 5694-219

E-Mail: [kohl@regensburg.ihk.de](mailto:kohl@regensburg.ihk.de)

# Berufsausbildungsvertrag Online (BABV-Online)

Als neuen Service bietet die IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim ihren Ausbildungsbetrieben eine kostenfreie Online-Version des Berufsausbildungsvertrages mit Datenübermittlung an die IHK an. Das spart Zeit – Ihnen und uns.

Mit der Anwendung „Berufsausbildungsvertrag Online“ wird die Möglichkeit geschaffen, den Berufsausbildungsvertrag in elektronischer Form komfortabel auszufüllen, von unserer IHK online prüfen zu lassen, auszudrucken und so einen bereits mit der IHK abgestimmtem Vertrag unterzeichnen zu können. Die Anwendung dient als Ausfüllhilfe mit zahlreichen Hilfestellungen und Plausibilitätsprüfungen. Unvollständig ausgefüllte Ausbildungsverträge sind somit ausgeschlossen. Der Inhalt der Felder wird sofort überprüft. In bestimmten Fällen wird sogar ein Standard

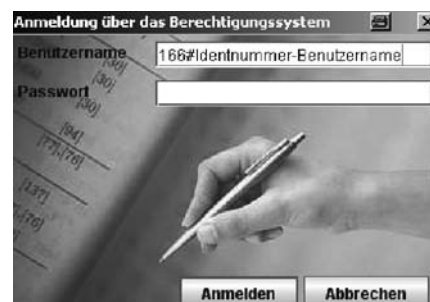
vorgeschlagen (z. B. Ausbildungsdauer, Urlaub). Durch die Datenübermittlung besteht die Möglichkeit zur Kommentierung bzw. Änderung der Vertragsdaten durch die IHK im elektronischen Dialog mit dem Ausbildungsbetrieb. Um die Rechtsverbindlichkeit feststellen zu können, muss der Berufsausbildungsvertrag weiterhin ausgedruckt und unterschrieben eingereicht werden.

### Systemvoraussetzungen:

- MS Windows 2000, XP, Vista oder höher
  - Aktuelle Acrobat Reader Version
  - Aktuelle Java Laufzeitumgebung (JRE)
- BABV-Online muss nicht installiert werden. Es handelt sich um eine Java Webstart Anwendung, die direkt über die Homepage gestartet oder auch als Verknüpfung auf dem Desktop hinterlegt werden kann.

### Zugang zum BABV-Online:

BABV-Online wird über die Internetseite [www.ihk-regensburg.de/babv-online](http://www.ihk-regensburg.de/babv-online) gestartet. Zugang zum Programm erhalten Sie über die Firmen-Identnummer Ihres Unternehmens und über Ihr IHK-Passwort. Sie kennen Ihr Passwort nicht? Wenn Ihr Unternehmen zur IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim gehört, Sie aber noch kein Passwort haben, können Sie es unter [www.ihk-regensburg.de/babv-online](http://www.ihk-regensburg.de/babv-online) beantragen.



## 4 Schritte zum BABV-Online



Haben Sie Fragen? Unser BABV-Online-Team hilft Ihnen gerne weiter:

Christine Ballmann	Tel: 0941/5694-321	E-Mail: <a href="mailto:ballmann@regensburg.ihk.de">ballmann@regensburg.ihk.de</a>
Tanja Graf	Tel: 0941/5694-334	E-Mail: <a href="mailto:graf@regensburg.ihk.de">graf@regensburg.ihk.de</a>
Sieglinde Schmitt	Tel: 0941/5694-281	E-Mail: <a href="mailto:schmitt@regensburg.ihk.de">schmitt@regensburg.ihk.de</a>
Christina Spitzer	Tel: 0941/5694-248	E-Mail: <a href="mailto:spitzer@regensburg.ihk.de">spitzer@regensburg.ihk.de</a>

# Gesucht – die fünf besten Absolventen/ Absolventinnen dualer Studiengänge in Bayern

## hochschule dual

Die Ausschreibung richtet sich an hoch qualifizierte Absolventen/Absolventinnen aller Fächer des dualen Studiums, die

- im Wintersemester (WS) 08/09, Sommersemester (SS) 09, WS 09/10 oder SS 10 ihr Studium an einer staatlichen bayerischen Hochschule abgeschlossen haben,
  - das Modell „Verbundstudium“ (= ausbildungsintegriert) mit einem (sehr) guten Ausbildungsabschluss und einem (sehr) guten Hochschulabschluss absolviert haben
- oder
- das Modell „Studium mit vertiefter Praxis“ (= praxisintegriert) mit einem (sehr) guten Hochschulabschluss absolviert haben,

- sich in der betrieblichen Praxis durch (sehr) gute Leistungen und ein hervorragendes Engagement ausgezeichnet haben und idealerweise weiterhin im ausbildenden Unternehmen beschäftigt sind.

Ein Preisgeld von **3.000 Euro** pro Preisträger/in ist vorgesehen, Bewerbungen sind bis **30. November 2010** möglich.

Die Preisträger werden von einer hochkarätigen Jury, bestehend aus Hochschul- und Wirtschaftsvertretern, ausgewählt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Prämierung findet im feierlichen Rahmen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik statt.

### Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Empfehlungsschreiben von Ihnen als Unternehmen
- Motivationsschreiben Ihres Mitarbeiters/Ihrer Mitarbeiterin über die Teilnahme am dualen Studium sowie an dieser Ausschreibung

- Hochschulabschlusszeugnis Ihres Mitarbeiters/Ihrer Mitarbeiterin
- Zusätzlich beim Verbundstudium: Zeugnis über die Berufsabschlussprüfung Ihres Mitarbeiters/Ihrer Mitarbeiterin

### Kontakt:

hochschule dual  
Stichwort: Ausschreibung  
z. Hd. Miriam Weich  
Hopfenstraße 4 · 80335 München  
Telefon: (089) 5404137-12  
Telefax: (089) 5404137-19  
E-Mail:  
[miriam.weich@hochschule-dual.de](mailto:miriam.weich@hochschule-dual.de)

Sie benötigen nähere Informationen zum dualen Studium? Die Broschüre „Das duale Studium im Unternehmen“ kann kostenlos angefordert werden bei **Christine Ballmann**  
E-Mail: [ballmann@regensburg.ihk.de](mailto:ballmann@regensburg.ihk.de)

## Kaufleute für Versicherungen und Finanzen Versicherungssteuersätze in den Zwischen- und Abschlussprüfungen

Zum 1. Juli 2010 wurde die Berechnung der Feuerschutzsteuer verändert. Die Versicherungssteuer ändert sich für alle Verträge, die die Gefahr Feuer enthalten. In den Zwischen- und Abschlussprüfungen können davon Hausrat- und Wohngebäudeversicherungen betroffen sein.

Im Bedingungswerk PROXIMUS 2 sind die bisher gültigen Steuersätze abgedruckt. Daher hat sich der zuständige Fachausschuss entschieden, künftig in allen Zwischen- und Abschlussprüfungen den Aufgaben eine Übersicht der in der jeweiligen Prüfung anzuwendenden Steuersätze voranzustellen.

Diese Regelung gilt ab der Zwischenprüfung Frühjahr 2011 bzw. der Abschlussprüfung Sommer 2011. In der Abschlussprüfung Winter 2010/11 sind noch die bisherigen, im Bedingungswerk PROXIMUS 2 angegebenen Steuersätze anzuwenden.

## Evaluation Kaufleute für Versicherungen und Finanzen Online-Umfrage

Das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) führt zurzeit eine Befragung zum Berufsbild Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen durch. Ziel ist, die in den neuen Ausbildungsberuf gesetzten Erwartungen zu überprüfen.

An der Umfrage können alle Personal- und Vertriebsvorstände, Personal- und Ausbildungsleiter, Ausbilder, Prüfer, Fachlehrer und nicht zuletzt die Absolventen der Ausbildung teilnehmen. Die Befragung läuft noch bis zum 19. November 2010. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2011 vorlie-

gen. Sie dienen der Weiterentwicklung des Berufsbilds. Zur Online-Umfrage gelangen Sie über [www.lernpark.de/evaluation](http://www.lernpark.de/evaluation). Weitere Informationen erhalten Sie bei Nina Lindauer, fachliche Ansprechpartnerin im BWV Bildungsverband, Tel. 089 922001-32, E-Mail: [nina.lindauer@bwv-online.de](mailto:nina.lindauer@bwv-online.de).

## Prüfungstermine – IHK Abschlussprüfung Teil 1 – Frühjahr 2011

	Elektro	Metall	Kfz-Mechatroniker/-in
Schriftliche Prüfung	30.03.2011	29.03.2011	30.03.2011
Praktische Prüfung	EBT 21./22.03.11	IM 31.03./01.04.11	31.03.-29.04.11
	EGS 23./24.03.11	AM 04./05.04.11	
	EMA 21./22.03.11	KM 04./05.04.11	
	EAT 06./07.04.11	WM 04./05.04.11	
		ZM 04./05.04.11	

Die schriftlichen Einladungen zu den einzelnen Prüfungshandlungen werden ca. vier Wochen vor Prüfungsbeginn von der IHK verschickt.

## IHK-ABSCHLUSSPRÜFUNG SOMMER 2011

### Technische Berufe

#### Abgabetermin für die Zulassung zur Abschlussprüfung

Die Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz / Kelheim führt im Sommer 2011 wieder Abschlussprüfungen für technische Auszubildende durch.

#### Folgende Zulassungskriterien sind zu beachten:

- Zulassung ohne vorangegangenes Berufsausbildungsverhältnis:**

Zur Abschlussprüfung wird auch zugelassen, wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Ausbildungszeit vorgeschrieben ist, in dem Beruf tätig gewesen ist, in dem er die Prüfung ablegen will. Im begründeten Ausnahmefall kann von dem Eineinhalbfachen der Zeit abgesehen werden. Der Antrag mit glaubhaften Tätigkeitsnachweisen muss der IHK bis **spätestens 22. Dezember 2010** vorliegen.
- Vorzeitige Zulassung wegen überdurchschnittlich guter Leistungen:**

Auszubildende, deren Ausbildungsvertrag vor dem 1. April 2012 endet, können auf Antrag bereits zur Sommerprüfung 2011 zugelassen werden, wenn ihre Leistungen dies rechtfertigen. Die schulischen Leistungen ergeben sich aus dem Leistungsnachweis der Berufsschule November 2010 oder aus dem Jahreszeugnis 2010, die betrieblichen Leistungen müssen auf der Rückseite des bei der IHK zu beziehenden Antragsformulars bestätigt werden. Den Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung bitten wir bis **spätestens 22. Dezember 2010** der IHK vorzulegen.
- Reguläre Zulassung:**

Auszubildende, deren Ausbildungszeit bzw. Ausbildungsstufe vor dem 1. Oktober 2011 endet und die die Zwischenprüfungen abgelegt haben, erhalten von der IHK das Anmeldeformular über ihren Ausbildungsbetrieb zu Beginn des Monats Februar. Laut Prüfungsordnung werden Zulassungen nur dann ausgesprochen, wenn auch die Ausbildungsnachweise (Berichtshefte) ordnungsgemäß geführt wurden.

Der Abgabetermin **22. Dezember 2010** ist unbedingt einzuhalten, wenn eine Zulassung zur Sommerprüfung 2011 erfolgen soll. Verspätet eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

#### Ansprechpartner:

Peter John, Helga Adlhoch, Daniela Bornschlegl, Bettina Sixt  
 Telefon: 0941/5694-250, -249, -325 und -316

## IMPRESSUM

**Ausbildung aktuell:** wird herausgegeben von der IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim, Bereich Berufsbildung

**Redaktion:** Christine Ballmann, Tel. 0941/5694-321, E-Mail: ballmann@regensburg.ihk.de

**Gesamtherstellung:** Erhardi Druck GmbH, Regensburg